

**Antrag vom 09.03.2017**

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, SPD-Gemeinderatsfraktion

Betreff

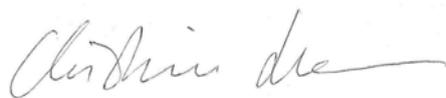
**Teile des Garnisonsschützenhauses an den Verein „Garnisonsschützenhaus – Raum für Stille“ verpachten.**

Wie der erste Vorsitzende des Vereins „Garnisonsschützenhaus – Raum für Stille“, Herr Schmidhäuser, am 3. Februar im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen dargelegt hat, wurde von der ursprünglichen Idee Abstand genommen, als gemeinnützige Genossenschaft das Garnisonsschützenhaus und das Wachhaus zu erwerben und zu betreiben.

Die Bedingungen des Bauvorbescheids, um den die erste Initiative sich im vergangenen Jahr erfolgreich bemüht hat, lassen es unwahrscheinlich erscheinen, dass eine Genossenschaft die beiden Häuser wirtschaftlich betreiben könnte. Deshalb hat sich im Oktober 2016 ein Verein gegründet, der die Gemeinnützigkeit erhalten hat. Dieser Verein möchte an diesem besonderen und geschichtsträchtigen Ort das Projekt „Raum für Stille“ in Nachbarschaft der Friedhöfe weiterverfolgen. Gedacht ist an Seminare, Veranstaltungen und Ausstellungen rund um die Themen Entschleunigung und Stille unter Nutzung der Scheibenwerkstatt, des Schuppens und des Gartens. Der Verein sieht sich imstande, schon in diesem Jahr den Geräteschuppen und den Garten provisorisch herzurichten, Nutzungsmöglichkeiten beispielhaft aufzuzeigen und auf diesem Wege auch Spenden für das Projekt einzuwerben. Wegen der lebendigen öffentlichen Debatte um diesen Ort und die spannende mögliche Nutzung eines solchen Raumes der Stille schlagen wir vor, die öffentliche Nutzung im Sinne des vorliegenden Bauvorbescheids und in Zusammenarbeit mit dem Verein weiter zu verfolgen und die Grundstücke und Gebäude auf der Dornhalde 1 und 1A in städtischer Hand zu behalten. Wir halten es für sinnvoll, dem Verein nicht alle Gebäude zur Verwaltung und zum Betrieb zu übertragen, sondern ergänzend weitere Betriebspartner und Nutzer zu suchen.

### Deshalb bitten wir die Verwaltung zu prüfen,

1. mit welchen gemeinnützigen Partnern (wie Neue Arbeit, SBR) eine denkmalgerechte Sanierung des Garnisonsschützenhauses möglich wäre;
2. welche Wohnnutzung für das Wachhaus (Wohnen auf Zeit mit Bezug zum Ort) möglich ist;
3. wie es möglich ist, den Schuppen und den Garten an den Verein ab sofort befristet zu verpachten, damit er Nutzungsmöglichkeiten bis Herbst 2017 darstellen und Spenden von Stuttgarter Bürgerinnen und Bürgern für das Projekt „Raum für Stille“ einwerben kann.



Christine Lehmann  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion



Anna Deparnay-Grunenberg  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion



Hans H. Pfeifer  
Stv. Fraktionsvorsitzender  
SPD-Gemeinderatsfraktion



Udo Lutz  
SPD-Gemeinderatsfraktion